



Deutsches  
Jugendinstitut

Verwaltung  
München, 3. April 2017

## Ausschreibung eines Stipendiums für ein Forschungspraktikum:

Freundschaftsbeziehungen im Kindesalter:  
*Wie kann die Qualität gemessen werden?*

Bereits im Kindesalter zählt der Aufbau von Beziehungen zu Gleichaltrigen zu den zentralen Entwicklungsaufgaben. Von Gleichaltrigen gehen wichtige Entwicklungsimpulse aus, weshalb sie als zentrale Sozialisationsinstanz gelten. Durch den gleichberechtigten Austausch erschließen sich Kinder mit ihren Peers außerhalb intergenerationaler Beziehungen die Welt, soziale Fähigkeiten werden eingeübt und neue Verhaltensweisen ausprobiert. Insbesondere enge Freundschaftsbeziehungen gelten als förderlich für die kognitive, soziale und emotionale Entwicklung. Wie internationale Studien zeigen, zeichnen sich Kinderfreundschaften durch Gleichberechtigung, Gegenseitigkeit, Kooperation, Vertrautheit, Sicherheit und Konflikte aus. Hingegen wird in den aktuellen deutschen Kinderstudien oftmals nur nach der Anzahl der Freunde gefragt. Daher stellt sich die Frage, wie die Qualität von Freundschaftsbeziehungen in Deutschland gemessen werden kann. Dieser Fragestellung kommt in aktuellen und geplanten Forschungsprojekten der Fachgruppe Lebenslagen und Lebenswelten von Kindern eine hohe Bedeutung zu, sowohl in theoretischer als auch in empirisch-methodischer Hinsicht. Im Rahmen des Stipendiums besteht die Möglichkeit, der Fragestellung im Rahmen einer eigenen Pilotstudie nachzugehen.

Das Deutsche Jugendinstitut vergibt ein Stipendium für ein Forschungspraktikum in der Fachgruppe Lebenslagen und Lebenswelten von Kindern gemäß der Förderrichtlinien für Stipendien des DJI über einen Förderzeitraum von 6 Monaten, um Interessierten einen Einblick in diesen Forschungsgegenstand zu ermöglichen.

Das Stipendium richtet sich an Interessierte mit:

- bevorstehendem Masterabschluss eines psychologischen, sozialwissenschaftlichen oder vergleichbaren Hochschulstudiums
- vertieften Kenntnissen in der Kindheitsforschung oder Entwicklungspsychologie
- guten Englischkenntnissen
- Wünschenswert sind zudem Kenntnisse und Erfahrungen mit Methoden der quantitativen Sozialforschung

Das Stipendium soll in München durchgeführt werden. Bei inhaltlichen Rückfragen können Sie sich an Dr. Alexandra Langmeyer-Tornier (Tel.: 089/62306-592) oder Dr. Ruth Festl (Tel.: 089/ 62306-382) wenden.

Für die Bewerbung gelten die Regelungen unter Punkt C der Förderrichtlinien, die auf der Internetseite des DJI ([www.dji.de](http://www.dji.de)) unter „Stipendien“ nachzulesen sind.

Der formgerechte Antrag für das Stipendium mit den notwendigen Unterlagen ist bis zum **30. April 2017** bei der Institutsleitung (z.H. Prof. Dr. Rauschenbach) einzureichen. Angesichts des engen Terminplans können einzelne Bewerbungsunterlagen auch nachgereicht werden.

W. Müller

Deutsches Jugendinstitut e.V.

Postfach 90 03 52 T: +49 89 62306-0  
81503 München F: +49 89 62306-162

Besucheradresse www.dji.de  
Nockherstraße 2  
81541 München

Vorstand

Prof. Dr. Thomas Rauschenbach  
Wolfgang Müller

Sitz des Vereins: München  
Amtsgericht: München VR 7627  
Steuernummer: 143/212/80642

HypoVereinsbank München  
BLZ 700 202 70 Konto 469 178 04  
IBAN | DE317 0020 2700 0469 17804  
BIC | HYVE DEMM XXX